

Korrigierte Mitteilung an die Mitglieder

der Bezirksvertretung Dornberg für die Sitzung am 25.02.2021 – öffentlich

Thema: Aktueller Stand zur Erweiterung der Grundschule Babenhausen

Anfrage der Bezirksvertretung Dornberg - Drucksachen-Nr. 11209/2014-2020

Information der Verwaltung:

Aktueller Planungsstand

Der Planungsprozess wurde gestartet. Grundlage für die einzelnen Planungsschritte bildet ein erstes Raumprogramm auf Basis der Handreichung des Städtetages NRW. Dieses Raumprogramm wird ergänzt um die Bestandteile, die sich aus der Ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung (SEP) ergeben.

In diesem Zusammenhang ist nunmehr im nächsten Schritt auch der Raumbedarf der Leineweberschule zu ermitteln, um so einen Gesamtflächenbedarf für den gemeinsamen Schulstandort festzustellen. Auf dieser Grundlage wird der ISB erste Ideen z. B. zum Bauvolumen, der Anzahl der Geschosse, der Platzierung des Baukörpers auf dem Schulgelände, etc. entwickeln.

Anfang Februar fand ein Vor-Ort-Termin an der Leineweberschule mit der Leitung der Schule – Frau Klassen - statt, um gemeinsame Bedarfe und künftige (ggf. gemeinsame) Nutzungsmöglichkeiten (wie z.B. Mensa, Forum / Aula, etc.) der Leineweberschule und der Grundschule Babenhausen zu eruieren und in den Planungsprozess zu integrieren.

Es ist geplant die Raumprogramme Ende Februar an den ISB weiter zu geben und gleichzeitig den ISB mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Partizipativer Planungsprozess – Phase Null

Die oben beschriebenen ersten Planungen werden anschließend zusammen mit den ersten Planungsergebnissen des ISB die Basis für den weiteren partizipativen Planungsprozess bilden, der dann gemeinsam von allen Beteiligten mit Leben gefüllt werden soll.

Vor dem Hintergrund der pandemischen Entwicklung wird nunmehr geprüft, wie ein solcher Prozess zusammen mit einem externen Schulbauberater ggf. online zeitnah in die Wege geleitet werden kann.

Aktueller Raumbestand / Holzmodul / Schulhofgröße

Der Raumbestand der Schule konnte durch das OGS-Holzmodul und den angestrebten Raumtausch auf temporär 10 Klassenräume erweitert werden.

Durch die sich abzeichnenden Baumaßnahmen wird Schulhoffläche verloren gehen. Es wird jedoch angestrebt, dass dieser Flächenverbrauch durch eine entsprechend kompakte, gegebenenfalls mehrgeschossige Bauweise möglichst geringgehalten werden soll.

Rechnerisch betrachtet wird eine hinreichende Schulhoffläche vorhanden sein. Denn Abzüge bei der Flächenberechnung im Hinblick auf den öffentlichen Weg, der Feuerwehrezufahrt oder dergleichen sind hier aus rechnerischer Sicht nicht nachvollziehbar, da diese Teilbereiche selbstverständlich von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können.

Eine umfassende Neugestaltung der Schulhoffläche - die aufgrund der sich abzeichnenden Bautätigkeit voraussichtlich erforderlich sein wird - soll im Anschluss an die Hochbaumaßnahme erfolgen.

Bedingt durch die jüngste Wetterlage konnte die Bauabnahme nicht am avisierten Termin durchgeführt werden. Eine Nachholung des Termins ist derzeit noch nicht terminlich hinterlegt, wird aber voraussichtlich Anfang März durchgeführt werden.

i.A.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Schönemann'.

Schönemann
Amtsleitung